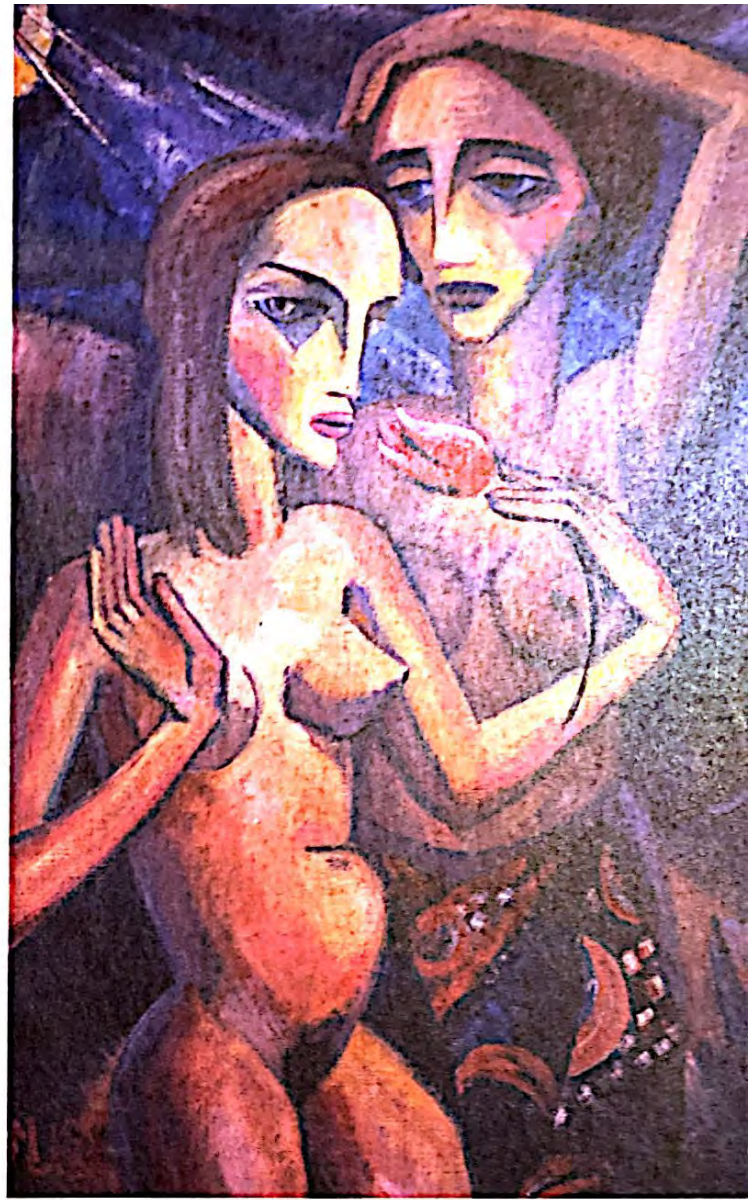


Volksdorfs bedeutendste Künstler im Museum 24.2.06 für Kunst und Gewerbe

Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, zeigt noch bis zum 5. Juni die Ausstellung „Entfesselt – Expressionismus in Hamburg um 1920“. Unter den etwa 350 Exponaten aus den frühen 20er-Jahren – eine für die Künste außerordentlich fruchtbare Nachkriegszeit – befinden sich auch Werke der beiden Volksdorfer Künstler Emil Maetzel und seiner Ehefrau Dorothea Maetzel-Johannsen. Die

Ausstellung zeigt Visionen vom neuen Menschen in Tanz, Theater, Musik, Fotografie, Malerei, Grafik, Skulptur und Wohnwelten. Im Mittelpunkt der Schau stehen in einer Bühnenartigen Inszenierung Ganzkörpermasken der Tänzer Lavinia Schulz und Walter Holdt, begleitet von Zeichnungen und Notationen der Tanzschritte, die die Künstler selbst festgelegt haben sowie Fotografien dieser Auftritte von Minya Diez-Dührkoop.



Dorothea Maetzel-Johannsen, *Zwei Mädchen mit Tulpe* 1921, Ö/LW, 120x79cm, Sammlung Hamburger Sparkasse, Dauerleihgabe im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Der desaströse Ausgang des Weltkrieges hatte auch auf die Entwicklung der freien Kunst großen Einfluss. Viele Künstler rückten vom traditionellen Malstil ab und engagierten sich in der kräftigen, zum Teil auf völkerculturelle Vorbilder zurückgehenden Bildsprache des Expressionismus. Wie keine andere Stadt in Deutschland besaß Hamburg etliche Künstler, die den expressionistischen Brücke-Stil besonders in der Grafik aufgriffen und weiterentwickelten. Zu ihnen gehörte unter anderem das Volksdorfer Künstlerhepaar Maetzel. Grafische Techniken wie Holz- oder Linolschnitt wurden zu ihrem bevorzugten Metier, was sich auch in den Illustrationen von Künstlerzeitschriften niederschlug. Einige Bilder der Eheleute Maetzel enthalten Darstellungen afrikanischer Skulpturen, die sich in Hamburger Privatbesitz erhalten haben und den Bildern an die Seite gestellt werden. Eine Tonbildschau vermittelt ein umfassendes Verständnis dieser



Emil Maetzel, Plakat zum Künstlerfest „Die Götzenpauke“, Februar 1921. Fotos: Museum

aufregenden Zeit in Hamburg um 1920. Mehr Infos gibt es unter www.mke-hamburg.de. kv

Gelegenheit macht Diebe.
UNILUX
macht
Sicherheit



Seitdem mehr und mehr Bauherren auf Sicherheitsfenster Marke UNILUX

SAFE III zum Preis von nur 39,37 € je Fensterflügel zurückgreifen, sind mehr und mehr Langfinger weg vom Fenster.



MARKE FÜR FENSTERFortsCHRITT
GLAS + FENSTER
WILLY J. ROHDE

Vörm Barkholt 26 (Hof)
Volksdorf

Tel. 603 76 51 / Fax 603 50 77

Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
www.glas-rohde.de

**AUSTRÄGER
GESUCHT!**



Für die Verteilung
unseres
Alstertal-Magazins
suchen wir noch
zuverlässige
Austräger
ab 13 Jahre.

Ansprechpartnerin:
Frau Schmelter Haun
Tel.: 538 34 52

Rauchentwöhnung

mit Hypnose und Energie-Psychologie

Psychotherapeutische Praxis Eva E. Lewinsky
(SMOKEX lizenziert)

Ahrensburger Weg 127a • HH-Volksdorf
Tel: 040-6033845